

Z Wiederholt erbitten wir Ihre Aufmerksamkeit für die neue politisch-ökonomische Zeitschrift:

„Das neue Europa“

deren erstes Heft vor kurzem erschienen ist.

... Die Aufgabe der Revue ist, das Ausland über die innere Politik Ungarns sowie Österreichs, ferner über die auswärtige Lage der Monarchie in objektiver Weise und von der Höhe wissenschaftlicher Anschauung, jedem parteipolitischen Getriebe entrückt, zu orientieren. (Budapester Tageblatt, 31. März.)

... Aus der Reihe der politischen Aufsätze der ersten Nummer, in der sich auch **wissenswerte Aufschlüsse über die wirtschaftlichen Bewegungen und Verhältnisse der einzelnen Balkanländer** finden, sei die Polemik gegen die namentlich von französischer Seite betonte Auffassung hervorgehoben, dass die **deutsche Reichspolitik** zum Nachteile Österreich-Ungarns dem sogenannten „Drange nach Osten“ folge... Ein weiterer Aufsatz behandelt die Frage der Annexion... wobei **bisher wenig bekannte Daten** über die Wühlereien der grossserbischen Propaganda... beigebracht werden... (Vossische Zeitung, 3. April 1909.)

... Die Veranlassung zur Schaffung dieser Revue gaben dem Herausgeber **die letzten Ereignisse auf dem Balkan**, wie denn auch die erste, soeben erschienene **reiche** Nummer fast ausschliesslich der Besprechung der Balkanfragen gewidmet ist. Unter den Mitarbeitern finden wir **genaue Kenner der einschlägigen Verhältnisse.** (Pester Lloyd, 28. März.)

Das neue Europa

erscheint monatlich in Heften von 8—10 Bogen Gross-Oktav.

Preis des Jahrgangs M. 17.— = K 20.— (M. 12.80 = K 15.— bar)
Preis des Einzelheftes M. 1.70 = K 2.— (M. 1.25 = K 1.50 bar)

Wir liefern das 1. Heft gern reichlich à condition und bitten, durch Auslegen im Schaufenster, durch Vorlegen im Laden und durch Ansichtsendung das Interesse des Publikums auf die neue Zeitschrift zu lenken. **Verloren gegangene Exemplare** von Heft 1 schreiben wir gut. Wir nehmen auch Halb- und Vierteljahres-Abonnements entgegen und liefern von Heft 2 ab Exemplare zum **Einzelverkauf bar mit Remissionsrecht** binnen 3 Monaten.

Für Deutschland und die Schweiz Auslieferung (bar und in Rechnung) **nur bei F. A. Brockhaus in Leipzig.**

Aufträge an uns erleiden Verzögerung!

Wien, Ostern 1909.

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhändler
Verlagskonto.

Marx, Ludwig van Beethoven

Leben und Schaffen. Mit autographischen

Z Beilagen u. Beethovenbild von Prof. A. von Klöber.

2 stattliche Bände (613 Seiten, Lexikonformat).

Geheftet M 10.— ord. | Eleg. gebunden M 12.50 ord.
" M 6.— bar. | " " M 7.50 bar.

Höchster Nutzen! Vgl. Konkurrenzausgabe.

Verdienst schon von 1 Expl. 40⁰/₀
(unserer Ausgabe) an:

Verlag von Gebrüder Reinecke in Leipzig.

Ausser vom Verlag von den Musikalien-Bar Sortimenten Breitkopf & Härtel sowie Hug & Co. in Leipzig (nicht K. F. Koehler oder F. Volckmar) zu beziehen.

Z In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Napoleon and America

by

Edward L. Andrews
in New York.

Geb. in Leinen M. 8.— ord.,
M. 6.— netto, M. 5.60 bar.

Leipzig.

L. A. Kittler.

Künftig erscheinende Bücher.

Z Demnächst erscheint:

Über die Ursachen des sogenannten
Längerwerdens der Zähne

bei fehlenden Antagonisten.

Eine histologische Studie

von

Stabsarzt Dr. **O. Loos.**

Mit 5 Abbildungen auf 2 Tafeln in
Lichtdruck.

Ord. M 3.—, no. M 2.25, bar M 2.—.

Strassburg i. E., April 1909.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.